Praktische Methoden zur Eliminierung von Rassismus in der Umweltbewegung

Rassismus[1] schadet allen und trennt uns alle voneinander. Er bestimmt und verfestigt soziales Unrecht und ist ein Teil unserer gesellschaftlichen Institutionen geworden. Einem Großteil der Weltbevölkerung verwehrt er den Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen. Rassismus wird durch Gewalt, die Androhung von Gewalt, Falschinformationen, Lügen, Isolation und Gier aufrechterhalten. In Form von Sklaverei, Apartheid und vielen verschiedenen Formen von Rassendiskriminierung hat er das Leben vieler Millionen von Menschen beeinträchtigt oder zerstört.

Aufgrund des eurozentrischen Rassismus wirkt sich der vom Menschen verursachte Klimawandel überproportional auf Afrikaner*innen und deren Nachkommen, indigene Menschen, Asiat*innen und deren Nachkommen, Pazifik-Insulaner*innen, Latinas*os, Chicanas*os, Mestizas*os, Araber*innen und deren Nachkommen – also auf People of Colour aus. Auch aufgrund des Rassismus hat sich die etablierte Umweltbewegung der global dominanten Nationen dieser Zerstörung nur verzögert gestellt und die Perspektiven dieser Menschen an den Rand gedrängt oder sich ihnen verschlossen. Dieser unbewusste und nicht hinterfragte Rassismus bedeutet, dass die Bewegung diesen Bevölkerungsgruppen wenig einladend erscheint.

Obwohl Rassismus auf bestimmte Teile der Bevölkerung abzielt, zerstört und korrumpiert er die gesamte Gesellschaft, und er hält ihren Fortschritt und den aller ihrer Mitglieder auf dem Weg zu einem erfüllten und sinnstiftenden Leben auf. Rassismus reduziert auch die Effektivität der Umweltbewegung, indem er ihren Fokus und ihre Vision einschränkt und sie daran hindert, so stark, vielfältig und geeint zu werden, wie das sonst möglich wäre.

Um Rassismus zu beenden, muss rassistisches Verhalten aufhören und das durch Rassismus verursachte Unrecht wiedergutgemacht werden. Alle Menschen müssen sich von ihren Rassismus-bedingten emotionalen Verletzungen erholen. Die individuelle Überwindung von Rassismus ist nicht dasselbe wie die Beendigung rassistischer Politik. Wir können aber erst dann zuversichtlich sein, dass rassistisches

[1] Wir definieren Rassismus als die einseitige, systematische und institutionalisierte Unterdrückung auf der Basis der Hautfarbe oder der Zuordnung zu bestimmten rassisch typisierten Gruppen.

Verhalten aufhören und rassistische Politik sich nicht unter einem anderen Deckmantel neu manifestieren wird, wenn wir auch die individuellen Verletzungen wahrnehmen und überwinden.

Um Rassismus vollständig zu eliminieren, müssen wir uns von drei verschiedenen Arten von Verletzungen erholen:

1. Von der Korrumpierung des Verstandes und der Seele derer, die durch soziale Konditionierung zu Agenten des Rassismus geworden sind

2. Von den Verletzungen unter jenen, auf die der Rassismus abzielt

3. Von der Verzerrung der Selbstachtung der unterdrückten Gruppe, welche zur Folge hat, dass ihre Mitglieder die rassistischen Fehlinformationen über sich selbst, über andere in ihrer Gruppe und über andere People of Colour verinnerlichen

Alle drei Arten von Verletzung können überwunden werden, solange den Menschen gut zugehört wird und sie darin

Alles Leben Bewahren ("Sustaining All Life" - SAL) ist eine internationale Graswurzelorganisation, die daran arbeitet, den Klimawandel zu beenden, und zwar im Kontext der Überwindung aller Spaltungen unter den Menschen. *Gemeinsam Rassismus Beenden* ("United to End Racism" – UER) ist eine Gruppe von Menschen aller Altersgruppen und persönlichen Hintergründe in vielen verschiedenen Ländern, die sich der Eliminierung des Rassismus in der Welt widmen, sowie der Unterstützung aller anderen Gruppen, die dieses Ziel teilen. *UER* und *SAL* sind Projekte des Neuauswertungs-Counseling und wenden dessen Methoden an. Neuauswertungs-Counseling (NC) ist eine klar definierte Theorie und Praxis, die Menschen aller Altersgruppen und jeder Herkunft dabei hilft, einander wirksame Hilfestellung zu leisten, um sich von den emotionalen Narben der Unterdrückung und anderer Verletzungen befreien zu können. Indem sie sich abwechselnd gegenseitig zuhören und zum emotionalen Loslassen ermutigen, können Menschen alte Verletzungen heilen und besser nachdenken, sich besser Gehör verschaffen und andere besser anleiten, um eine Welt aufzubauen, die alle Menschen und anderen Lebewesen schätzt, und in der die Umwelt wiederhergestellt und erhalten wird. Das Neuauswertungs-Counseling gibt es derzeit in 95 Ländern.

SustainingAllLife.org **UnitedToEndRacism.org**

sustaining_all_life **@sustainalllife** **SustainingAllLife**

unterstützt werden, ihre angesammelten Schmerzerfahrungen loszulassen. Diese Arbeit befreit die Denkfähigkeit der Menschen von den Folgen des Rassismus und erlaubt es ihnen, sich selbst zu achten und zu schätzen. Sie kann dabei helfen, darüber nachzudenken, wie sich der Rassismus in der Umweltbewegung und in der breiten Gesellschaft äußert, und wie wir ihm wirksam begegnen können. Sie kann Menschen dabei helfen, über die Spaltungen der Unterdrückung hinweg zusammenzuarbeiten und etwas zu unternehmen, um die Dinge richtig zu stellen.

Wir alle müssen uns von den Folgen des Rassismus erholen, um eine geschlossene Bewegung für ein Ende der Umweltzerstörung und der Klimakrise, sowie für die Wiederherstellung der Umwelt aufzubauen. Dies ist keine schnelle oder einfache Aufgabe. Viele von uns sträuben sich gegen emotionale Arbeit. Es kann sich so anfühlen, als wäre dazu keine Zeit. Es kann sich so anfühlen, als ob wir unser Leben nur bewältigen konnten, indem wir niemandem zeigten, wie sehr verletzt wir sind. Es kann sein, dass wir uns unserer Gefühle schämen oder dass sie uns peinlich sind. Möglicherweise haben wir überlebt, indem wir uns gegenüber dem Schmerz, den wir in uns tragen, taub stellen, und indem wir glauben, dass wir uns sowieso niemals von ihm werden befreien können. Es fühlt sich vielleicht unerträglich an, diesen Gefühlen noch einmal ins Gesicht zu sehen und sie zu spüren. Das ist vielleicht deshalb so, weil wir noch nie die Chance hatten, unsere persönlichen Geschichten zu erzählen, oder weil wir nicht gut behandelt wurden, wenn wir doch einmal versucht haben, sie zu erzählen.

Bei Alles Leben Bewahren haben wir gelernt, dass es möglich ist, sich von den emotionalen Verletzungen durch Rassismus und verinnerlichten Rassismus zu erholen, und wir bieten hierzu praktische Methoden an. Die Heilung emotionaler Verletzungen ist kein Ersatz für das aktive Engagement für ein Ende des institutionalisierten Rassismus, aber sie ist ein wesentlicher Teil dieser Aufgabe. Und sie ist unerlässlich, um bei der Arbeit für ein Ende der Umweltzerstörung in der Breite erfolgreich zu sein.

Die Arbeit von *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* (*Sustaining All Life* and *United to End Racism, SAL* and *UER*)

Es ist möglich, die Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels zu begrenzen und die Umwelt wiederherzustellen – dafür sind jedoch große Veränderungen unseres Wirtschaftssystems und unserer Lebensweise nötig. *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* glauben, dass die Umweltkrise nicht gelöst werden kann, ohne den Rassismus, den Völkermord an indigenen Menschen, den Klassismus, den Sexismus und andere Formen der Unterdrückung zu beenden. Die schwersten Auswirkungen der Umweltzerstörung und des Klimawandels treffen die von diesen Formen der Unterdrückung betroffenen Menschen. Für den nötigen Wandel brauchen wir eine massive Bewegung rund um den Globus – eine Bewegung von Menschen aller persönlichen Hintergründe, die gegen die Auswirkungen sowohl des Klimawandels als auch des Rassismus kämpfen.

Bei *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* glauben wir, dass unter anderem folgende Hindernisse dem Aufbau einer genügend großen und starken Bewegung im Weg stehen: (1) Seit langem bestehende Spaltungen unter Nationen und Bevölkerungsgruppen, (2) weit verbreitete Gefühle der Entmutigung und Ohnmacht, (3) Verleugnung bzw. Nichtbeachtung der eskalierenden Schäden am Klimasystem der Erde, sowie (4) die Schwierigkeit, die Zusammenhänge zwischen der Umweltkrise und dem Versagen unseres Wirtschaftssystems wirksam anzugehen. *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* arbeiten zusammen, um diese und weitere Themen anzugehen..

Die Rolle der Unterdrückung

Die Wirtschafts- und politischen Systeme unserer Gesellschaften verlangen Wachstum und Profit, und zwar unter Vernachlässigung der Menschen, anderer Lebewesen bzw. der Erde selbst. Dies führt zu Ausbeutung und Unterdrückung. Unterdrückung (u. a. Rassismus, Klassismus, Sexismus und die Unterdrückung junger Menschen) betrifft alle Menschen, indem sie enorme Ungerechtigkeiten verursacht, den Zugang zu Ressourcen verwehrt und das Leben von Milliarden von Menschen beeinträchtigt. Sobald wir selbst von Unterdrückung betroffen sind, neigen wir dazu, in unserem Verhalten anderen ähnliche Verletzungen zuzufügen, wie wir sie selbst erlebt haben. Ein Großteil des emotionalen Schadens, der den Menschen widerfährt, ist das Ergebnis dieses Weitertragens von Verletzungen. Obwohl Menschen dafür verwundbar sind, andere unterdrückerisch zu behandeln, liegt unterdrückerisches Verhalten nicht in unserer Natur, sondern tritt nur dann auf, wenn ein Mensch selbst emotional verletzt worden ist. Unterdrückerische Gesellschaften manipulieren diese Verwundbarkeit, um wirtschaftliche Ausbeutung zu etablieren und aufrechtzuerhalten.

Warum es wichtig ist, persönliche Verletzungen zu heilen

Der emotionale Schaden, der uns durch Unterdrückung und andere schmerzliche Erlebnisse zugefügt wird, stört unser Vermögen, klar zu denken, und spielt Gruppen von Menschen gegeneinander aus. Dies macht es uns schwer, über die Umweltkrise nachzudenken und ihr wirkungsvoll zu begegnen. Menschen würden nicht mit einer Gesellschaft kooperieren, die andere ausnutzt und die Umwelt schädigt, wenn sie nicht selbst vorher verletzt worden wären.

Verletzungen zu heilen, die dazu beitragen, Unterdrückung aufrechtzuerhalten, und die zu weiteren, Schaden verursachenden Verhaltensweisen führen, ist keine kurze oder leichte Aufgabe. Viele von uns sträuben sich gegen diese Art von Heilungsarbeit. Möglicherweise haben wir überlebt, indem wir uns den schädlichen Auswirkungen von Unterdrückung gegenüber taub stellen. Manche von uns glauben, dass wir uns sowieso nie davon werden befreien können.

Bei *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* haben wir gelernt, dass es möglich ist, sich von diesen Verletzungen zu erholen und Hindernisse auszuräumen, die einem effektiven Aktivismus im Weg stehen. Wir können uns von schmerzlichen Erfahrungen erholen, wenn uns jemand aufmerksam zuhört und uns ermutigt, Trauer, Angst und andere schmerzhafte Emotionen herauszulassen. Dies geschieht durch unsere natürlichen Heilungsvorgänge – reden, weinen, zittern, Wut ausdrücken, und lachen. Wenn wir als Teil eines fürsorglichen Netzwerks von Mitmenschen schmerzhafte Gefühle loslassen, können wir vereint, hoffnungsvoll, aufmerksam, froh und engagiert bleiben. Dies wiederum stärkt uns in unserer Fähigkeit, unsere Bewegungen aufzubauen und die Auswirkungen von Klimawandel und Rassismus aufzuhalten.

Sustaining All Life

United to End Racism

Weitere Informationen findest du unter:
www.sustainingalllife.org oder www.unitedtoendracism.org
oder **schreibe an:** Sustaining All Life/United to End Racism
19370 Firlands Way N, Shoreline, WA 98133-3925 USA
Email: sal@rc.org Tel: +1-206-284-0311